

Nationalpark Kalkalpen

WERTVOLLES WELTNATURERBE

Zwischen den Flüssen Enns und Steyr bilden große Teile des Sengsen- und Reichraminger Hintergebirges den Nationalpark Kalkalpen. Mit 20.850 Hektar ist er der zweitgrößte Nationalpark und zugleich das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet der Republik Österreich. Er gehört zur Königsklasse der Schutzgebiete in den Alpen. 5.250 Hektar alte Buchenwälder wurden von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt.

Foto: © Sieghartsleitner

Internationales beachtetes Waldschutzgebiet

In seinem Wildnisbereich greift der Mensch absolut nicht mehr ein. Für dieses gibt es sogar bescheidmäßige Ausnahmen vom Österreichischen Forstgesetz. Neben dem Urwald Rothwald im Wildnisgebiet Dürrenstein in Niederösterreich hat nur der Nationalpark Kalkalpen eine derartige Sonderstellung in Österreich. Maßnahmen gegen Schädlingsbefall oder wegen gefahrdrohender Schädlingsvermehrung finden für den Waldwildnisbereich im Nationalpark Kalkalpen keine Anwendung mehr. Der Natur wird hier die Chance gegeben, sich nach mehreren Jahrhunderten menschlicher Einflussnahme wieder völlig frei zu entwickeln. Hier kann, anders als in den intensiv bewirtschafteten Agrarflächen des Alpenvorlandes, Evolution noch unter natürlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Einige Eiben und sogar Buchen standen hier schon bevor Amerika entdeckt war. Kleine Urwaldreste, meist Waldgebiete die ob ihrer Steilheit oder Entlegenheit nicht genutzt werden konnten, sind arterhaltende Rettungsinseln für seltene Urwald-Reliktarten. Mit einem von unberührter Wildnis geformten Mosaik



Foto: © Schröck

Auf zahlreichen Wanderwegen und Wildnis-trails kann man den Nationalpark auf eigene Faust erkunden.



Foto: © Sieghartsleitner

Scharlachroter Plattkäfer, – ein Urwaldreliktkäfer und europaweit geschützt.

verschiedenster Waldstandorte bietet der Nationalpark Kalkalpen für alle standorttypischen Waldlebewesen wieder mehr Überlebensraum. Experten unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und Fachjournalisten sprechen von einem beispielgebenden, international beachtenswerten Verwilderungsgebiet.

Geführte Wanderungen in den Weltnaturerbewald

Reichraming, Hintergebirge: Sa, 19.5. und Sa, 13.10. von 9 – 16 Uhr
Molln, Bodinggraben: Sa, 30.6.; Sa, 1.9. und Sa, 6.10. von 9.30 – 13.30 Uhr
Früher beherrschten Buchenwälder das Landschaftsbild Mitteleuropas, heute sind nur noch wenige in ihrer natürlichen Form erhalten. Die UNESCO hat

2017 die schützenswerten Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen zum Weltnaturerbe erklärt. Begleiten Sie einen Nationalpark Ranger zu den Welterbewäldern und entdecken Sie, wie vielfältig und voller Leben diese Buchenwälder sind.

Information:
Nationalpark Zentrum
Molln, Tel. 07584/3651

Online buchen auf
www.kalkalpen.at unter
Veranstaltungen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

